

Inkubator

Avis 200/400



Veröffentlicht: Januar 2026

Version: 1.0.1



Der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ist vertraulich. Wer es ohne Wissen von ANITEC besitzt, hat es unrechtmäßig erlangt.



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Brütgerät benutzen. ANITEC haftet nicht für Schäden, die durch Nichteinhaltung der Vorschriften und Anweisungen oder durch fehlerhafte Nutzung entstehen. In diesen Fällen erlischt die Garantie.

Bilder und Zeichnungen in diesem Benutzerhandbuch können sich von dem bereitgestellten Inkubator unterscheiden.

In diesem Handbuch verwendete Symbole:



Warnung, um Probleme zu vermeiden.



Tipp oder Ratschlag.



Gefährliche elektrische Spannung.

Wenn Sie Unsicherheiten, Fragen oder Kommentare haben, wenden Sie sich bitte an ANITEC.

Produktion und Kundenservice:

ANITEC

Rollegemkapelsestraat 42

Ledegem, Belgien

contact@anitec.be

Inhalt

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
2. TEILE & FUNKTION.....	5
2.1 TEILE	5
2.2 ALLGEMEINE FUNKTIONEN	6
2.2.1 TEMPERATURKONTROLLE.....	6
2.2.2 FEUCHTIGKEITSKONTROLLE	7
2.2.3 DIE EIER WENDEN	7
2.2.4 LUFTBELÜFTUNG.....	7
2.2.5 ABKLINGZEITPLAN	8
2.3 BEFÜLLEN DES WASSERTANKS.....	8
2.4 CHECKLISTE FÜR JEDEN ZUCHTZYKLUS	9
3. INSTALLATION.....	9
3.1 TRANSPORT.....	9
3.2 OPTIMALER UMGEBUNGSRAUM.....	9
3.3 ELEKTRISCHE VERBINDUNG	10
3.4 WLAN-NETZWERK	10
4. BETRIEB UND STEUERUNG.....	11
4.1 DAS SYSTEM EIN- UND AUSSCHALTEN	11
4.2 HAUPTBILDSCHIRM	11
4.3 BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN.....	14
4.3.1 SETZEN DER WERTE / BRUTPARAMETERS.....	14
4.3.2 FESTLEGUNG DES KÜHLPLANS.....	15
4.3.3 SPEICHERN UND SETZEN DER VOGELEINSTELLUNGEN.....	16
4.3.5 ALARME STELLEN	17
4.3.6 WLAN-VERBINDUNG EINRICHTEN	18
4.3.7 ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN	19
4.3.8 KALIBRIERUNG.....	21
5. FEHLERBEHEBUNG.....	22
6. WARTUNG UND REINIGUNG.....	23
6.1 JÄHRLICHE WARTUNG.....	23
6.2 REINIGUNG UND DESINFEKTION	23
6.2.1 REINIGUNG DES WASSERTANKS	23
6.2.2 REINIGUNG DER HEIZKAMMER.....	24
6.2.3 REINIGUNG DES BRUTBEREICHS	24
7. RECHT.....	25
7.1 RÜCKGABE UND REPARATUR	25
7.2 GARANTIE.....	25



1. Sicherheitsanweisungen



Unsachgemäße Nutzung oder Nichtbefolgung von Warnungen und Anweisungen kann zu Personenschäden und/oder Sachschäden an Personen oder Eigentum führen.

Um eine sichere Installation zu gewährleisten, lesen Sie bitte den Abschnitt 3.

Installation sorgfältig.

Es ist nicht erlaubt, Änderungen am Inkubator vorzunehmen oder nicht-originale Teile zu verwenden. ANITEC haftet nicht für Schäden oder Fehlfunktionen, die daraus resultieren.

Arbeiten, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Schalten Sie den Brüter immer aus und ziehen Sie den Stecker aus, bevor Sie reinigen, umstellen oder die Deckel öffnen.



Diese Maschine ist mit dem CE-Zeichen ausgestattet. Das bedeutet, dass der Inkubator die geltenden europäischen Richtlinien einhält.

2. Teile & Funktion

2.1 Teile

Der Brutkasten besteht aus mehreren funktionalen Hauptkomponenten. Der Rahmen besteht aus isolierten, harten PVC-Platten, die eine ausgezeichnete Isolierung und eine einfache Reinigung gewährleisten.

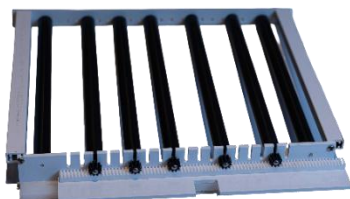
Ein 5,2-Zoll-LCD-Touchscreen steht zur Überwachung und Einrichtung des Geräts zur Verfügung. Die Tür ist mit Doppelverglasung ausgestattet und kann mit einem Riegel geöffnet und geschlossen werden.

Für ausreichende Belüftung wurden vorne Lüftungsgitter sowohl oben als auch unten installiert. Die Größe dieser Öffnungen kann manuell angepasst werden.

Zusätzlich verfügt die Maschine über einen 1.8-Liter-Wassertank zur automatischen Feuchtigkeitsregelung. Du kannst diesen Behälter über die Füllöffnung vorne nachfüllen.

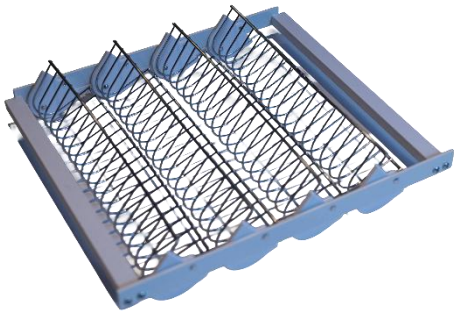


Die Eierschalen



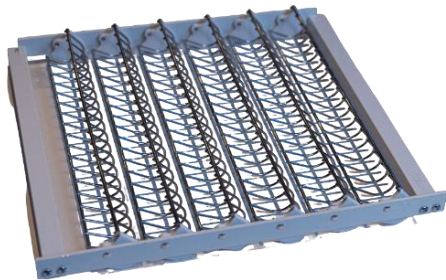
Eierschale mit Rollen

Die Eier werden auf Rollen gelegt, die langsam durch einen rotierenden Mechanismus in Bewegung gesetzt werden. Diese Rotationsbewegung sorgt für eine gleichmäßige Neigung der Eier während des Brutvorgangs. Diese Art von Eierschale eignet sich besonders gut für große Eier, wie die von Kranichen, Gänsen usw.



Große Eierschalen

Die Eier werden flach oder in der Luftkammer oben in das Gestell gelegt. Diese Gestelle sind für mittelgroße Eier gedacht, wie die von Hühnern, Enten usw.



Kleine Eierschalen

Diese Gestelle sind für kleine Eier konzipiert. Sie sorgen für eine stabile und korrekte Positionierung. Geeignet für Eier von Fasanen, Wellensittichen und anderen kleinen Vogelarten.

Jedes Eierblech kann entweder oben oder unten in den vorhandenen Halteschienen platziert werden. Schiebe das Tablett zurück zwischen die Läufer und achte darauf, dass die Eierschale in den Mitnehmer eingreift. Das kannst du tun, indem du das Eierschale so lange verschiebst, bis es in der richtigen Position ist. Wenn die Eierschalen korrekt platziert sind, kann sich die Tür ohne Widerstand schließen. Der Mitnehmer sorgt für das automatische Drehen der Eier durch eine horizontale Bewegung.



Stellen Sie das System in die Mitte, damit die Eierschalen leichter eingesetzt werden können.



2.2 Allgemeine Funktionen

2.2.1 Temperaturkontrolle

Die Innenluft wird über ein elektrisches Heizelement erhitzt. Die Temperaturregelung erfolgt über eine robuste Steuerschleife. Dieser optimale Regelalgorithmus sorgt in Kombination mit einem hochpräzisen Temperatursensor für eine maximale Abweichung von nur **0,1 °C** vom eingestellten Wert. Dank der inneren Luftzirkulation verteilt sich die Temperatur gleichmäßig über die gesamte innere Kammer.

Der Temperatursensor wird mit hochpräzisen Referenzthermometern kalibriert. Ein zusätzliches Thermometer kann immer installiert werden, um die Temperaturgenauigkeit zu überprüfen. Wenn Sie die Temperatur weiterhin mit Ihren eigenen Referenzthermometern kalibrieren möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt *4.3.8 Kalibrierung*.

Wenn die Temperatur durch äußere Einflüsse zu niedrig oder zu hoch wird, kann dies über ein Alarmsignal signalisiert werden. Um diesen Alarm auszulösen, siehe bitte *4.3.5 Alarme stellen*.

Der Inkubator ist durch Software mit einer Abschalttemperatur von **40 °C geschützt**. Sobald diese Temperatur überschritten wird, schaltet sich das System automatisch ab und ein Alarmsignal wird ausgelöst. In diesem Fall ist ein kompletter Neustart des Systems erforderlich.

Zusätzlich ist der Inkubator hardwaregeschützt und verfügt über eine eingebaute Wärmesicherung. Sie ist eine zusätzliche Sicherheitsfunktion und wird aktiviert, wenn die Temperatur in der Heizkammer **50 °C überschreitet**.

2.2.2 Feuchtigkeitskontrolle

Die relative Luftfeuchtigkeit im Inkubator wird automatisch durch einen Ventilator in Kombination mit einem Warmwasserheizelement reguliert. Das Wasserheizelement wird nur aktiviert, wenn eine Erhöhung der relativen Luftfeuchtigkeit erforderlich ist, um den Energieverbrauch zu optimieren.

Bei hohen Umgebungstemperaturen kann die Regulierung der relativen Luftfeuchtigkeit schwierig sein, da die natürliche Verdunstung zunimmt. Um die Luftfeuchtigkeit zu senken, wird empfohlen, das Wasser aus dem Wassertank zu entfernen (siehe *Kapitel 6.1 Jährliche Wartung*) und den Inkubator in einen Raum mit niedrigerer Umgebungstemperatur zu stellen. Dadurch kann die relative Luftfeuchtigkeit im Inkubator effizienter gesteuert werden.

2.2.3 Die Eier wenden

Das Wenden der Eier erfolgt automatisch oder kann manuell durchgeführt werden. ANITEC bietet Standardschubladen an, die für alle Eigrößen geeignet sind.

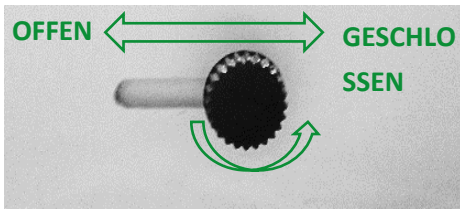


Für eine optimale Luftzirkulation ist es wichtig, die Schubladen **von der Mitte nach außen mit Eiern zu füllen**.

Im Automatikmodus kann die tägliche Rotationsfrequenz eingestellt werden, siehe die *Abschnitt 4.3.1* Für weitere Informationen. Um die Eierschalen einfach einzu- oder auszubauen, ist es möglich, sie so lange zu drehen, bis sie gerade stehen.

2.2.4 Luftbelüftung

Im Verlauf des Brutprozesses und dem Wachstum des Kükens im Ei wird mehr CO₂ freigesetzt. Deshalb wird empfohlen, mehr frische Luft in das System zu lassen. Die Menge an frischer Luft, die ins System gelassen wird, kann durch den Schieberegler am unteren Rand der Tür reguliert werden.



Um den Knopf zu öffnen, drehen Sie ihn eine halbe Umdrehung und schieb es nach links.



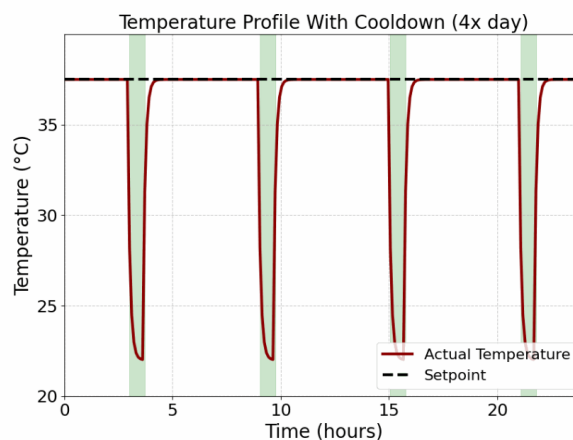
Je mehr Belüftung vorhanden ist, desto mehr verbraucht das System elektrisch. Die frische Luft muss erhitzt und gegebenenfalls mit Wasserdampf ergänzt werden.



Wenn Sie bemerken, dass der Feuchtigkeits-Sollwert nicht erreicht wird, ist es möglich, dass zu viel feuchtigkeitsreiche Luft das System verlässt. Daher wird empfohlen die Belüftung mit Außen Umgebung bei sehr hohes Luftfeuchtigkeit zu beschränken.

2.2.5 Abklingzeitplan

Für die Brut einiger Vogelarten ist ein Abkühlplan gewünscht. Hier schaltet sich das Heizelement für eine festgelegte Zeit aus. Infolgedessen sinkt die Lufttemperatur während des festgelegten Zeitraums kontinuierlich. Die tägliche Abkühlfrequenz und die Zeit pro Abkühlperiode können eingestellt werden, siehe Abschnitt 4.3.2 Festlegung des Kühlplans. Im Beispielbild unten sieht man eine tägliche Frequenz von 4 Abklingzeiten, jede Abkühlung dauert eine Stunde.



2.3 Befüllen des Wassertanks

Der Wassertank befindet sich an der Seite des Inkubators. Der Wassertank wird an der Vorderseite des Geräts über die Füllöffnung gefüllt. Ist der Wasserstand zu niedrig, kann ein Alarmsignal ausgelöst werden. Um es einzurichten, siehe Abschnitt 4.3.5 *Alarmer stellen*. Das Wasserreservoir hat eine Kapazität von 1,8 Litern. In einem optimalen Raum sollte der Wassertank alle 1 bis 2 Wochen nachgefüllt werden.



Immer mit entmineralisiertem Wasser bei etwa 25 °C füllen

2.4 Checkliste für jeden Zuchtzyklus

Um eine optimale Zuchtzeit zu gewährleisten, wird empfohlen, diese Checkliste durchzugehen:

- Überprüfen Sie die Temperatur
- Überprüfe die Luftfeuchtigkeit
- Überprüfen Sie den Wasserstand im Wassertank
- Überprüfe die Einstellungen
- Überprüfe das Wendesystem
- Überprüfen Sie die Messinstrumente



Um sicherzustellen, dass die relative Luftfeuchtigkeit der Innenluft bereits auf ihrem festgelegten Wert ist, wird empfohlen, den Inkubator vor der Inkubation für 2 Stunden einzuschalten.

3. Installation

3.1 Transport

Bewegen Sie den Inkubator immer auf einer Ebene und niemals, während er in Betrieb ist.



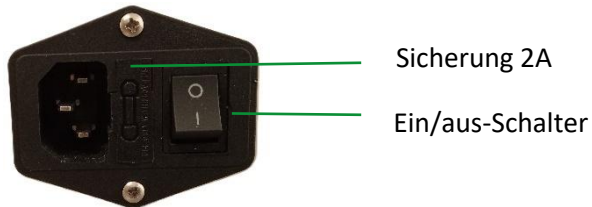
Um das Gerät zu bewegen, ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose und entfernen Sie das Wasser aus dem Tank.

3.2 Optimaler Umgebungsraum

Stellen Sie sicher, dass der Inkubator an einem vibrationsfreien, stabilen Ort in einer Mindesthöhe von 50 cm steht. Der Inkubator wird in einem Hygieneraum mit einer Temperatur zwischen 15 und 22 °C und konstanter Luftfeuchtigkeit aufgestellt. Es ist wichtig, dass sowohl der Raum als auch der Inkubator regelmäßig desinfiziert werden, um Pilze, Bakterien und Viren zu verhindern.

3.3 Elektrische Verbindung

Verbinden Sie den Inkubator mit dem Stromkabel an das Stromnetz. Überprüfen Sie vor dem Anschließen, ob das Netzkabel nicht beschädigt ist.



Zulässige Netzspannung: 230V, 50Hz

3.4 WLAN-Netzwerk

Für Anweisungen, wie man das System mit WLAN verbindet, siehe den Abschnitt 4.3.6 *WLAN-Verbindung einrichten*.



Um den Inkubationsprozess jederzeit verfolgen zu können, können Sie das System online über Ihren Lieblingsbrowser überwachen. Dafür muss die Konsole mit Ihrem lokalen WLAN-Netzwerk verbunden sein, das Zugang zum Internet hat.



Um Datenverluste zu vermeiden, empfehlen wir, den Inkubator an einem Ort mit ausreichender Netzabdeckung zu platzieren.

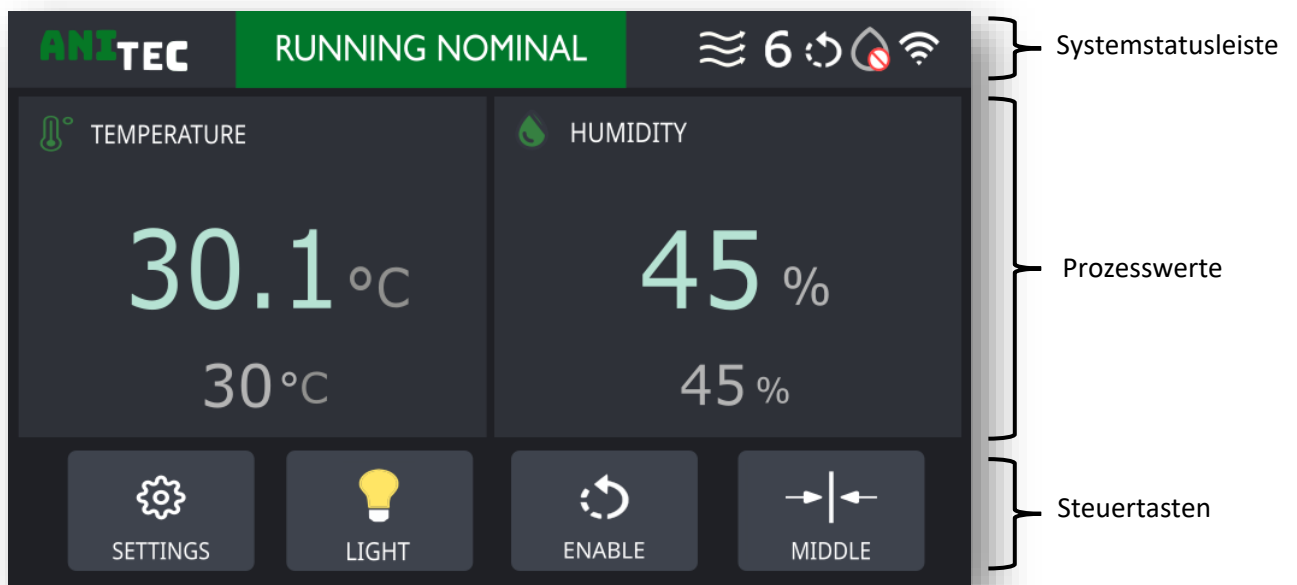
4. Betrieb und Steuerung

4.1 Das System ein- und ausschalten

Der Inkubator kann mit einem Schalter auf der Rückseite des Geräts ein- und ausgeschaltet werden.

4.2 Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf die verschiedenen Einstellungen.



Der Hauptbildschirm ist in folgende Funktionen unterteilt:

1. Systemstatusleiste
2. Prozesswerte
3. Steuertasten

3.1 Systemstatusleiste

Oben auf dem Bildschirm befindet sich die Statusleiste, die allgemeine Systeminformationen anzeigt.

- **Systemstatus:** Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Systems an. Die möglichen Zustände sind:

NOMINAL	Das System funktioniert wie erwartet.
HEATING	Der Inkubator heizt sich bis zum Sollwert auf. Dies ist eine erwartetes Zustand beim Start des Inkubators oder wenn die Tür lange geöffnet war.

DOOR OPEN	Die Tür des Inkubators wurde geöffnet.
COOLDOWN ACTIVE	Der Inkubator ist im Kühlmodus. In diesem Modus sinkt die Temperatur für eine voreingestellte Abkühlzeit.
LOW WATERLEVEL	Wasserstand zu niedrig.
SYSTEM OFF	Das Heiz- und Belüftungssystem wurde aufgrund eines aufgetretenen Fehlers abgeschaltet! Schalte den Inkubator wieder ein.
SENSOR BROKE	Der Haupt digitale Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor ist defekt. Kontaktieren Sie ANITEC für Unterstützung. Das System regelt die Temperatur zusätzlich mit einem analogen Rückfahrsensor.

- **Systemsymbole**



Das Symbol wird angezeigt, wenn ein Kühlplan eingestellt ist. Der Systemstatus zeigt 'ABKLINGZEIT AKTIV' an, wenn die Abklingzeit tatsächlich beginnt.



WLAN-Verbindungsstatus. Das Symbol zeigt die Signalstärke an:



Keine
Verbindung



Sehr schwach



Schwach



Mittel



Stark



Wasserspiegel



Ausreichend Wasser



Der Wasserstand ist zu niedrig. Füllen Sie den Wassertank nach.



Die Eier werden automatisch 6 Mal am Tag gedreht.

3.2 Prozesswerte

Hier werden die Echtzeit-Sensormessungen dargestellt (angepasst mit der entsprechenden Kalibrierungsverschiebung). Die Temperatur kann sowohl in Grad Celsius (°C) als auch in Grad

Fahrenheit (°F) angezeigt werden. Um diese anzupassen, siehe Abschnitt '*Fahrenheit – Celsius-Veränderung*'. Die relative Luftfeuchtigkeit wird in %RH angegeben. Die Sensorwerte werden alle drei Sekunden aktualisiert.


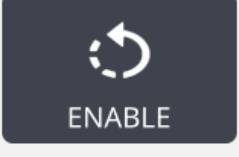


3.2.1 Temperatur

- **Aktuelle Temperatur:** Zeigt die gemessene Temperatur an
- **Temperatur-Sollwert:** Zeigt die gewünschte Temperatur an.

3.2.2 Luftfeuchtigkeit

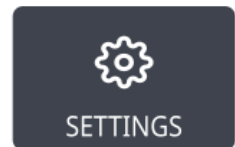
- **Aktuelle relative Luftfeuchtigkeit:** Zeigt die gemessene relative Luftfeuchtigkeit in Prozent (%RH) an.
- **Luftfeuchtigkeitseinstellung:** Zeigt den gewünschten Feuchtigkeitswert an.

3.3 Bedientasten für den Bediener

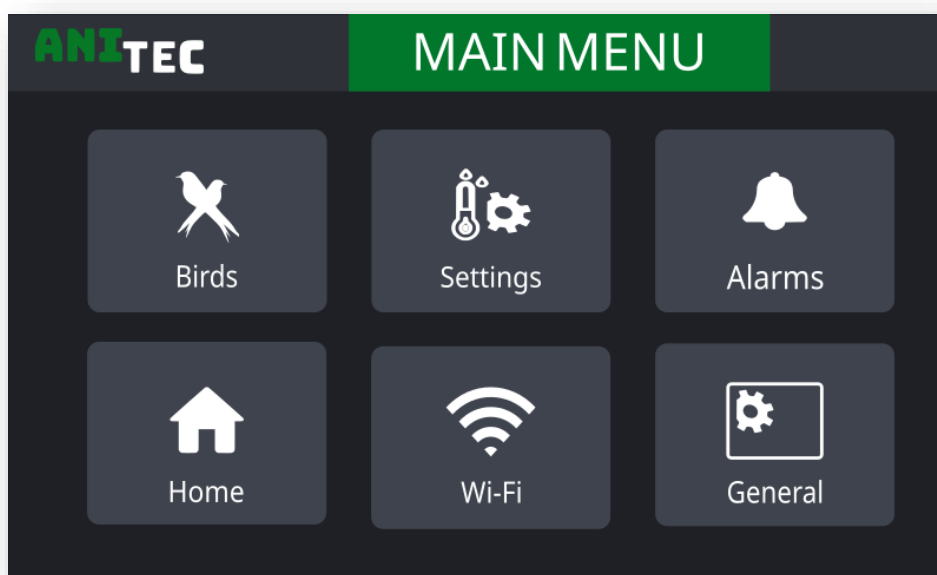
	Einstellungsmenü
	Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten Die Beleuchtung kann automatisch umschalten, wenn die Tür geöffnet wird. Siehe Abschnitt <i>Türeinstellungen</i> .  Licht AN  Licht AUS
	Das Drehsystem wird in die Mitte des Geräts geführt, sodass die Eierschalen aufrecht stehen, was das Platzieren erleichtert.
	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Drehfunktion. Wenn die Rotationsfunktion deaktiviert ist, wird das Symbol rot angezeigt. Die Rotationsfunktion kann auch deaktiviert werden, indem man die tägliche Rotationsfrequenz über den 'Einstellungsbildschirm' auf null stellt.  Rotations-Funktion aktiviert  Rotations-Funktion deaktiviert



4.3 Bildschirmeinstellungen

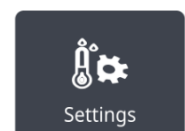


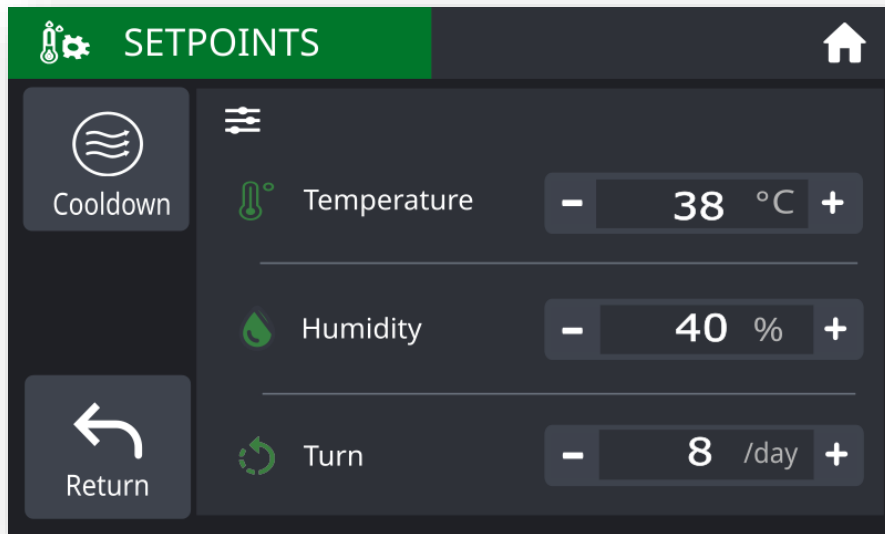
- Vogelauswahl: Wählen Sie ein Vogelprofil aus und speichern Sie die Einstellungen
- Einstellungen: Stellen Sie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Rotationsfrequenz und Kühlplan ein.
- Alarmeinstellungen: Alarme ein- oder ausschalten (zu hohe oder zu niedrige Temperatur, Tür offen, niedriger Wasserstand)
- Allgemeine Einstellungen: Setze allgemeine Einstellungen wie Bildschirm-Schlafzeit, Helligkeit und Kalibrierung.
- WLAN-Einstellungen: Netzwerk- und Wiedergabestatus einrichten
- Home: Zurück zum Startbildschirm



4.3.1 Setzen der Werte / Brutparameters

Stellen Sie den Temperatur-Sollwert, die relative Luftfeuchtigkeit und die tägliche Rotationsfrequenz über die 'Minus'- und 'Plus'-Tasten ein.

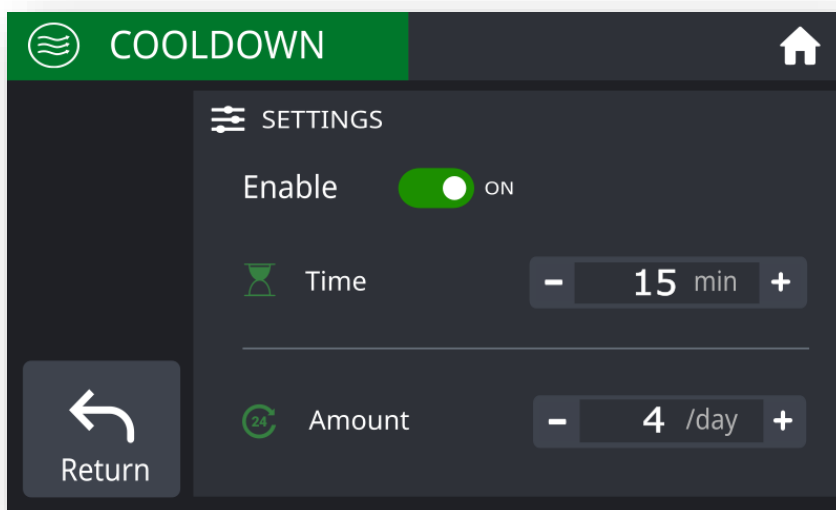
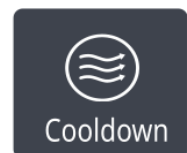




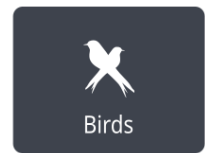
4.3.2 Festlegung des Kühlplans

Aktiviere oder deaktiviere den Abklingzeit-Timer. Wenn der Kühlplan aktiviert ist, ist es möglich, die tägliche Kühlfrequenz sowie die Abkühlzeit pro Abkühlperiode einzustellen.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter 2.2.5 Abklingzeitplan.



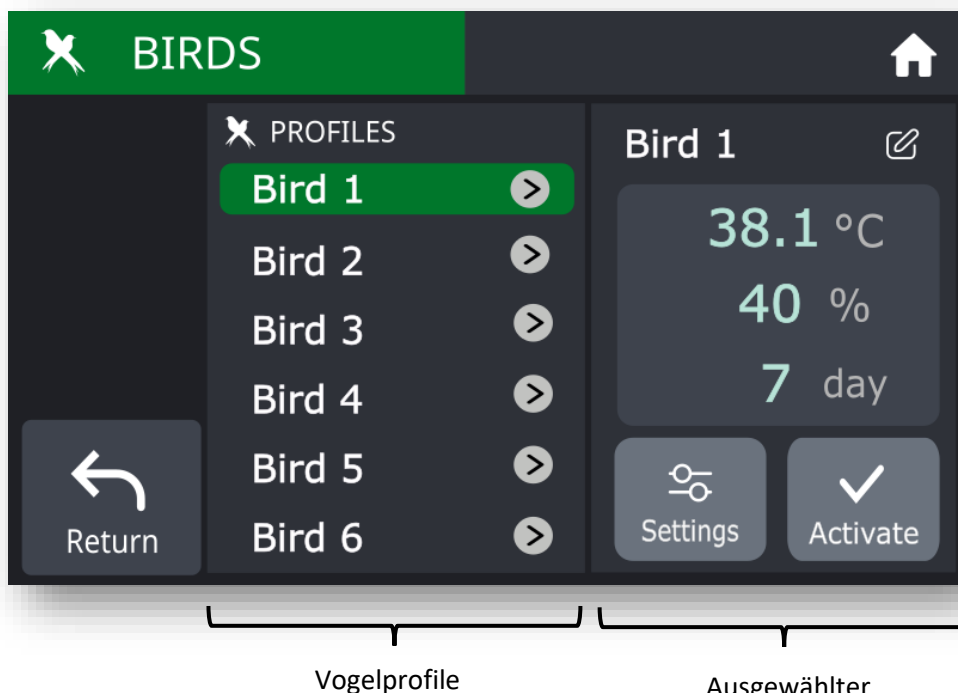
4.3.3 Speichern und Setzen der Vogeinstellungen



Die Funktion für feste Vogeinstellungen wird verwendet, um vordefinierte Brutparameter für verschiedene Vogelarten zu verwalten und anzuwenden. Diese Funktion ermöglicht es, bis zu sechs separate Parameterprofile zu speichern, die jeweils einer bestimmten Vogelart zugeordnet sind.

Das Auswählen eines Vogelnamens lädt das entsprechende Einstellungsprofil und zeigt es im rechten Teil des Bildschirms an. Diese Ansicht zeigt alle Brutparameter, die dem ausgewählten Vogel zugewiesen sind.

Das Anlegen eines Einstellungsprofils erfolgt durch Aktivieren der Aktivierungstaste. Nach der Aktivierung werden die ausgewählten Parameter sofort angewendet und das System kehrt automatisch zum Hauptbildschirm zurück. Dieser Bildschirm zeigt die aktiven Bruteinstellungen an, einschließlich des Namens der aktuell ausgewählten Vogelart.



Vogelparameter aktivieren: Einstellungen anwenden und zum Startbildschirm zurückkehren.



Passen Sie die Einstellungen des ausgewählten Vogels an. (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, tägliche Drehfrequenz)



Ändere den Namen des ausgewählten Vogels. Die Tastatur erscheint automatisch.



Zurück zum Hauptbildschirm



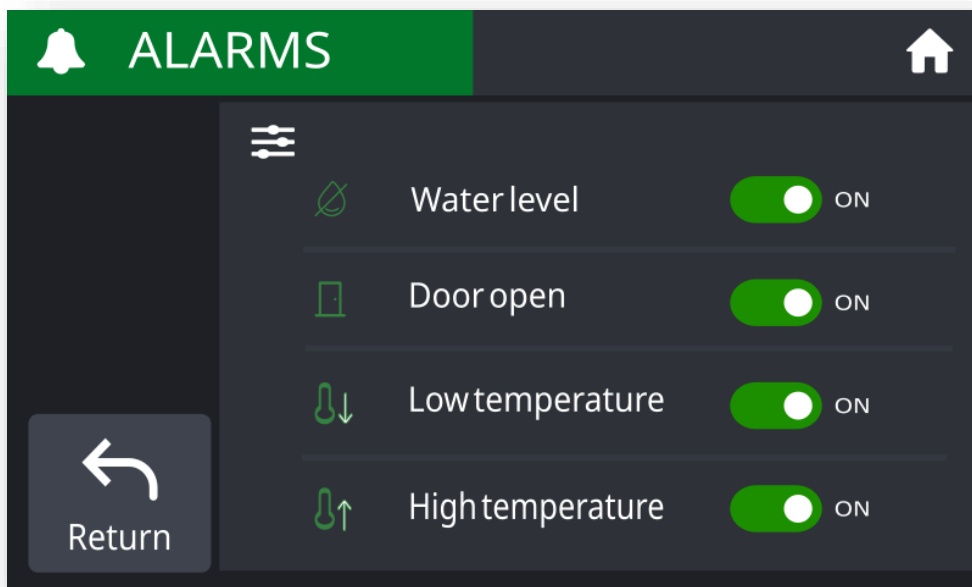
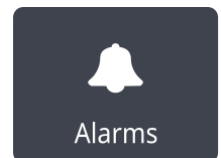
Wenn der Inkubator neu startet, aktiviert er automatisch die Einstellungen des zuletzt gewählten Vogelprofils.

4.3.5 Alarme stellen

Vier verschiedene Alarme können einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn eine aktivierte Bedingung für einen durchgehenden Zeitraum von 30 Sekunden nicht erfüllt ist:

- **Wasserstand:** unzureichend Wasser im Wassertank
- **Tür:** Die Tür ist für einen längeren Zeitraum offen
- **Hohe Temperatur:** Die Temperatur überschreitet den Sollwert um mehr als 0,5 °C
- **Niedrige Temperatur:** Die Temperatur fällt um mehr als 0,5 °C unter den Sollwert



4.3.6 WLAN-Verbindung einrichten



Über das WLAN-Netzwerk ist es möglich, den Zuchtprozess in Echtzeit über die folgende URL zu überwachen: <http://www.anitec-data.be>. Detaillierte Anmeldeanweisungen finden sich im separaten *Data Monitoring*"-Handbuch.

Um die WLAN-Funktion zu aktivieren, schalten Sie den WLAN-Schalter auf dem Bildschirm ein. Wenn Sie keine Daten auf unserem Server möchten kann dieser auch ausgeschaltet werden.



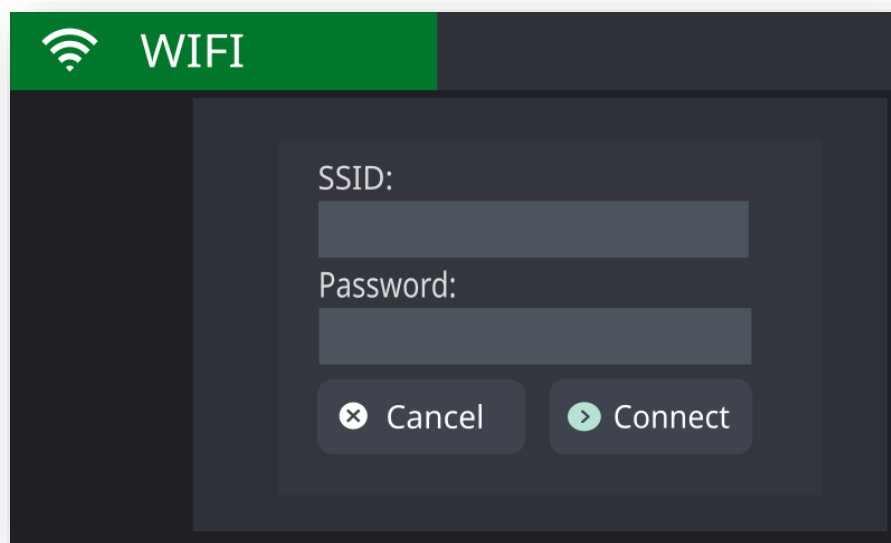
Wenn kein WLAN-Netzwerk vorhanden ist, ist es ratsam, das WLAN auszuschalten.



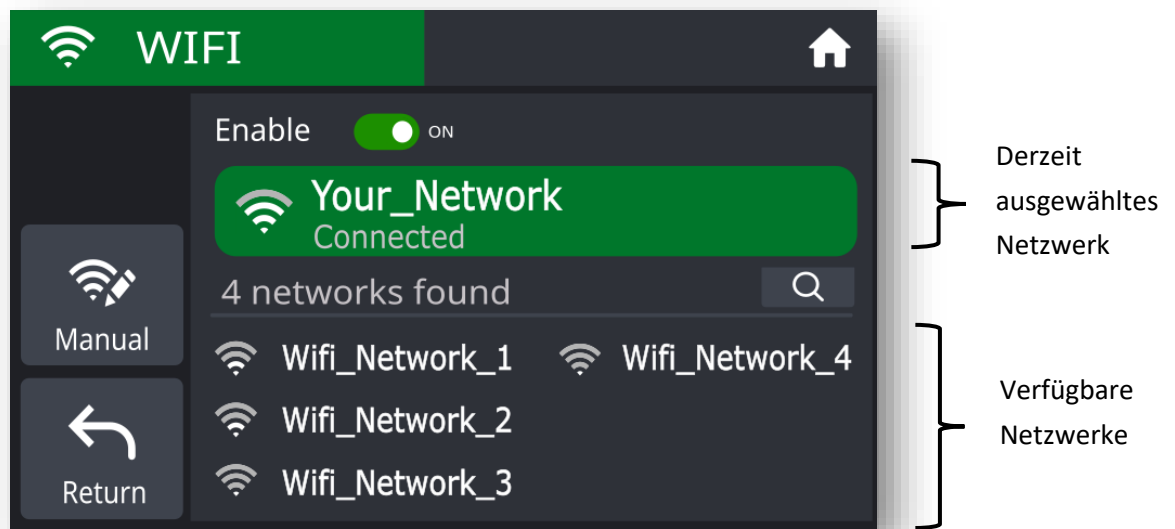
Suchen Sie nach nahegelegenen WLAN-Netzwerken. Die verfügbaren WLAN-Netzwerke erscheinen in der Netzwerkliste. Drücken Sie das gewünschte Netzwerk.



Es ist auch möglich, das WLAN-Netzwerk manuell zu konfigurieren.



Geben Sie das entsprechende Passwort des Netzwerks ein und verbinden Sie sich, indem Sie auf 'Verbinden' klicken. Der WLAN-Status wechselt zu "Verbinden..."



Anschließend ändert sich der Status zu einer der folgenden Optionen:

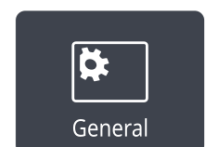
Connected	Der Inkubator ist erfolgreich verbunden.
Disconnected	Der Inkubator ist nicht mit Wi-Fi verbunden.
Connecting...	Versuche, sich mit dem gewählten Netzwerk zu verbinden
Enabling...	Das WLAN-Modul schaltet sich ein. Das dauert bis zu 10 Sekunden.
No Wi-Fi module	Der Inkubator hat kein gültiges WLAN-Modul. Bitte kontaktieren Sie ANITEC, um WLAN-Funktionen hinzuzufügen.

Wenn der Brutkasten erfolgreich mit einem Netzwerk verbunden ist, zeigt das Signalsymbol die Signalstärke an. Je höher die Schwellenstärke, desto stabiler ist die Verbindung und Datenerhebung.

4.3.7 Zusätzliche Einstellungen

4.3.7.1 LCD-Einstellungen

Die Helligkeit des LCD-Bildschirms kann mit den $-/+$ -Tasten in 10%-Schritten eingestellt werden.



Um den Stromverbrauch zu senken, kann der Bildschirm-Schlafmodus aktiviert werden. Wenn der Schlafmodus aktiv ist, schaltet sich der Bildschirm nach einer bestimmten Phase der Inaktivität

automatisch aus. Der Schlaftimer kann mit den – / + Tasten eingestellt werden . Verfügbare Schlafoptionen sind: aus, 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute und 5 Minuten.



Um die Lebensdauer des Bildschirms zu verlängern, wird empfohlen, den Schlaftimer nicht auszuschalten.

4.3.7.2 Fahrenheit – Celsius-Wechsel

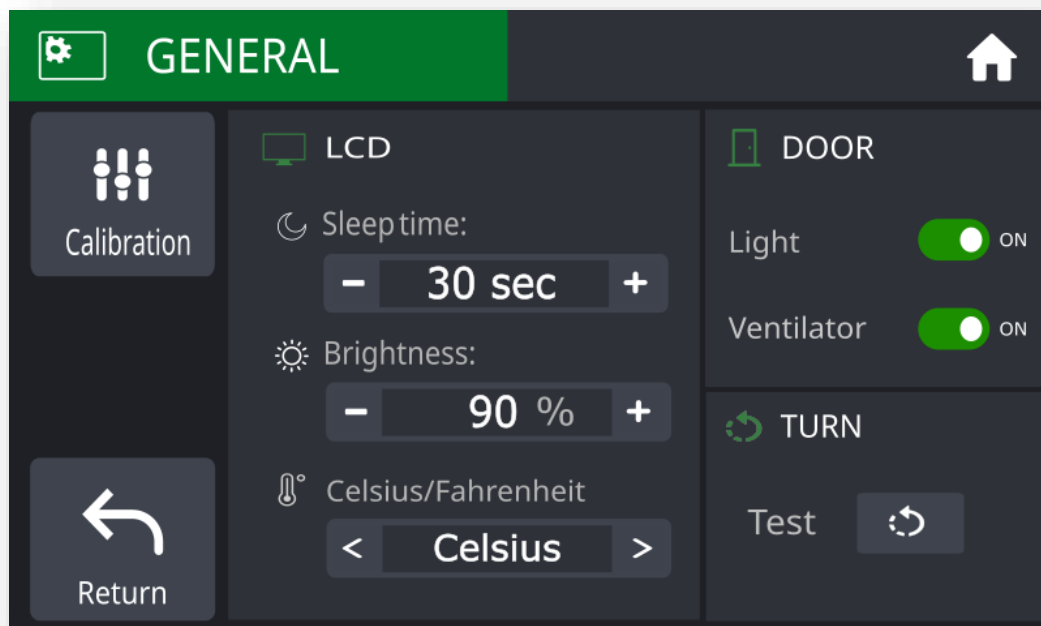
Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) (SI-System) oder in Fahrenheit (°F) angegeben werden. Mit den Pfeilen kann zwischen den beiden Systemen gewechselt werden.

4.3.7.3 Türeinrichtungen

Der "Licht"-Schalter ermöglicht es, die Beleuchtung automatisch einzuschalten, wenn die Tür geöffnet wird.

Der 'Ventilator'-Schalter ermöglicht es, den Ventilator beim Öffnen der Tür auszuschalten. Das schaltet auch die Heizung aus.

Wenn der Ventilator in der 'ON'-Position ist, bleibt er aktiv und der Luftheizer arbeitet mit reduzierter Leistung.



4.3.7.4 Manuelles Drehen



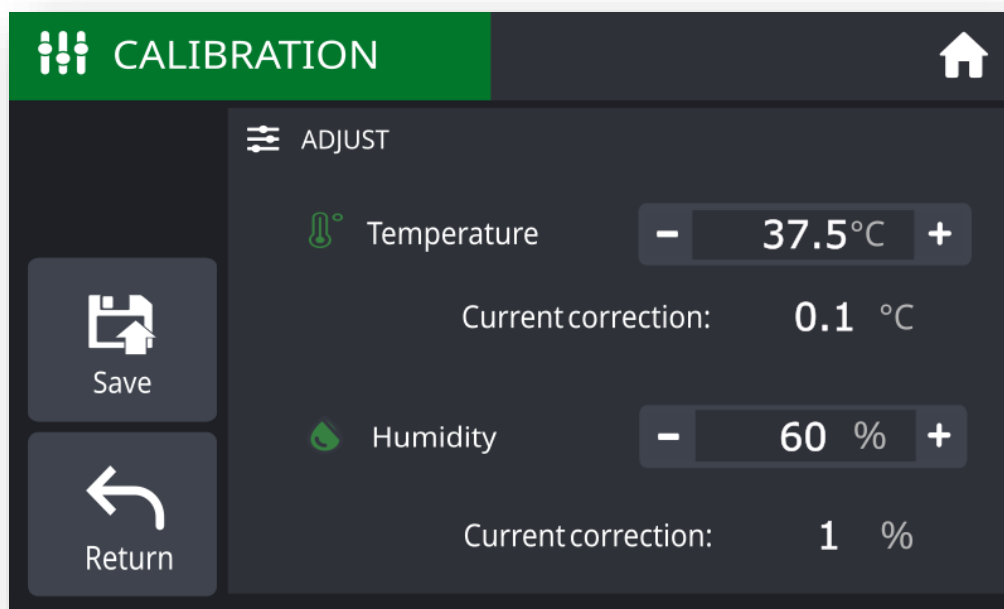
Die Eierschalen machen eine vollständige Drehbewegung.

4.3.8 Kalibrierung

Um zum Kalibrierungsmenü zu gelangen, drücken Sie das Symbol 5 Sekunden lang.

Das Kalibrierungsmenü wird verwendet, um Kalibrierungsoffsets für Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen manuell anzupassen. Für jeden Parameter zeigt das Feld 'Current correction' den aktuell angewandten Kalibrierungsoffset an.

Stellen Sie Werte mit den **- / + Tasten** ein. Drücken Sie **auf 'Speichern'**, um die Kalibrierungskorrekturen anzuwenden und zu speichern. Drücke **auf 'Zurück'**, um das Menü ohne Änderungen zu verlassen.



5. Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE
Der Inkubator startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stromkabel ist schlecht angeschlossen • Der hintere Schalter ist aus • Die Sicherung ist am Netzanschluss unterbrochen
Heizen ist nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür ist offen • System hat sich aufgehängt → Starte nochmal! • Der Temperatursensor ist verschmutzt oder beschädigt
Relativer Luftfeuchtigkeitswert stark unter dem Setwert	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lüftungsgitter ist zu offen • Wasserstand im Wassertank ist zu niedrig • Wasserheizung schlecht oder nicht angeschlossen
Relativer Luftfeuchtigkeitswert deutlich über dem Setwert	<ul style="list-style-type: none"> • Lüftungsgitter ist zu sehr geschlossen • Die Umgebungsluftfeuchtigkeit ist zu hoch
Die Feuchtigkeit sinkt stark beim Befüllen des Wassertanks	<ul style="list-style-type: none"> • Zu kaltes Wasser eingefüllt
Der Wasserspiegel fällt stark ab	<ul style="list-style-type: none"> • Leck am Wassertank oder an den Rohren
Die Eier drehen sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Eierschalen sind nicht richtig positioniert • Auto-Turn ist deaktiviert • Motor ist blockiert
Die Tür kann sich nicht vollständig schließen	<ul style="list-style-type: none"> • Eierschalen sind nicht richtig positioniert • Das Objekt ist in der Tür

6. Wartung und Reinigung

6.1 Jährliche Wartung

Nach jeder Brutsaison wird empfohlen, den Brutkasten vollständig zu reinigen und zu desinfizieren. ANITEC empfiehlt, den Inkubator jährlich überprüfen und warten zu lassen. Die Überprüfung der folgenden Komponenten ist wichtig:

- Belüftungssystem
- Heizelement
- Elektrische Verkabelung
- Kalibrierung von Temperatur und Feuchtigkeit
- Wendesystem

Ein jährlicher Wartungsvertrag kann über unseren Kundenservice angefordert werden.

6.2 Reinigung und Desinfektion



Der Inkubator sollte immer ausgeschaltet und das Stromkabel entfernt sein vor der Reinigung oder zum Umstellen der Maschine.

6.2.1 Reinigung des Wassertanks



- Öffnen Sie den Deckel auf dem Wassertank, indem Sie die beiden Schrauben eine Viertelumdrehung drehen, bis die Schrauben hochkommen. Entferne die Abdeckung.
- Entleeren Sie das Reservoir mit einem Schwamm.
- Reinigen Sie den Behälter mit einem weichen Tuch und verwenden Sie keine aggressiven Produkte.

- Schließen Sie den Deckel, indem Sie die Schrauben andrücken und eine Viertelumdrehung drehen.



Lassen Sie kein Wasser in die Öffnungen der Heizkammer eindringen.

6.2.2 Reinigung der Heizkammer.



- Öffnen Sie die Abdeckung über der Heizkammer, indem Sie die vier Schrauben um ein Viertel drehen, bis die Schrauben hochkommen. Entferne die Abdeckung.
- Reinigen Sie den Raum mit einem Staubsauger und vermeiden Sie es, die elektrischen Teile zu berühren.
- Schließen Sie den Deckel, indem Sie die Schrauben andrücken und eine Viertelumdrehung drehen.

6.2.3 Reinigung des Brutbereichs

Entferne die Brutbacken und entferne vorsichtig den Schmutz mit einem Staubsauger und einem feuchten Tuch. Achte darauf, den Sensor nicht zu beschädigen. Reinigen Sie auch die Brutschalen.

7. Recht

7.1 Rückgabe und Reparatur

Eine Reparaturanfrage oder die Bestellung von Reparaturteilen können über das Kontaktformular auf der Website www.anitec.be oder per E-Mail an contact@anitec.be erfolgen. Sie werden innerhalb von zwei Arbeitstagen über Ihren Antrag informiert.

7.2 Garantie

Die Festlegung der Einstellungen und der erhaltenen Messergebnisse liegt allein in der Verantwortung des Nutzers. ANITEC haftet unter keinen Umständen für den Schaden, der dadurch entstehen könnte. Es gibt keine Garantie für die Genauigkeit der Temperaturmessung.

Ihr Produkt wird mit einer Garantie geliefert, die Herstellungsfehler in der Verarbeitung und den Materialien abdeckt. Unsere Garantie deckt keine Reparaturen ab, die durch Fehlbenutzung oder unzureichende Wartung des Produkts, normalen Verschleiß oder Reparaturen über die Garantiedauer hinausgehen.

Für eine Garantiereparatur ist es notwendig, dass Ihr Produkt von der ANITEC-Serviceabteilung inspiziert wird. Unsere Serviceabteilung trifft nach Erhalt die endgültige Entscheidung über den Status Ihres Produkts.

Da ANITEC keinerlei Kontrolle über die korrekte Platzierung und Inbetriebnahme des Inkubators hat, gilt nur die Garantie dieses Produkts für das Produkt selbst. Die Garantiedauer dieses Produkts beträgt 2 Jahre.